






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.01.2000 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 27. Januar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt gebietsweise erheblich.

Im Raum Arlberg/Außerfern, der Silvretta, in den Nordalpen sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist eine Schneebrettauslösung schon durch eine einzelne Person möglich. Gefahrenstellen bilden dabei Steilhänge der Expositione West über Nord bis Südost oberhalb von etwa 1800m sowie mit Tribschnee gefüllte Rinnen und Mulden. In den übrigen Regionen Nord- und Osttirols ist die Lawinengefahr großteils als mäßig einzustufen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Temperaturanstieg in der Höhe begünstigt die Setzung der Schneedecke. Es ist aber zu beachten, dass die Verbindung mit dem überwiegend schwachen Fundament oft noch ungenügend ist.

Ab den Mittagsstunden ist vor allem in stark besonnten Hängen mit einem Festigkeitsverlust der Schneedecke zu rechnen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

West- und Mitteleuropa stehen unter Hochdruckeinfluß. In den Alpen hat sich eine markante Temperaturinversion ausgebildet. Am Wochenende stellt sich eine wechselhafte Westwetterlage ein.

Traumhaftes, in der Höhe auch nicht kaltes Bergwetter. Vorerst ist der Wind noch sehr schwach, am Nachmittag in Gipfellagen dann allmählich mäßig aus Sektor West bis Südwest. Die Temperaturen in 2000m erreichen -3 Grad, in 3000m -6 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair